

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 15

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Holzstühlen unter einem Erker-Tragsteine weggeschlagen; glücklicherweise ist die Konstruktion derart, daß der schwere Stein nicht zu Fall kam. Neben dies wurde der Versuch gemacht, das Drahtseil an einem Bau-Aufzug zu demolieren. Das Wort hat nun wohl in erster Linie das neu geschaffene städtische Einigungsamt.

Eine Versammlung des Verbandes der Möbelfabrikanten und Schreinermeister von Zürich und Umgebung beschloß als Gegenmaßregel gegen den Streik bei dreien seiner Mitglieder, am Samstag sämtlichen Arbeitern auf 14 Tage zu kündigen. Wo keine Kündigungsfrist besteht, werden die Arbeiter einfach am 21. Juli entlassen.

Zürich. 7. Juli. (Mitgeteilt vom schweizerischen Baumeister-Verband.) Entgegen der Behauptung der Streikler konstatieren wir, daß fast bei allen Meistern eine Anzahl Arbeiter weiter arbeiten und nur die großen, offenen Baustellen verlassen sind. Dank der getroffenen Fürsorge finden auch die abgereisten Streikler an den meisten Orten geschlossene Türen. Auf den Vorwurf, die Vertreter der Meisterschaft hätten bei den Unterhandlungen mit den Arbeitervertretern trozig jedes Entgegenkommen abgelehnt und dadurch den Streik provoziert, muß gesagt werden, daß angesichts des imperimentierten Auftretens und Benehmens speziell eines Arbeitervertreters jedem Meister, dem noch etwas Blut in den Adern rollt, es unmöglich gemacht wurde, eine versöhnliche Haltung einzunehmen.

Zürich. 7. Juli. Die heutige Streikerversammlung im Velodrom war von etwa 1600 Mann besucht. Es wurde davon Mitteilung gemacht, daß das städtische Einigungsamt von beiden Seiten akzeptiert worden ist, ferner, daß bereits 1500 Maurer abgereist sind und noch weitere abreisen werden. Beschlüsse wurden nicht gefasst. Die Streiklage ist unverändert.

Zürich. 8. Juli. Der Regierungsrat hielt Sonntag abend eine einstündige Sitzung. Von einem Truppenaufgebot wurde wiederum Umgang genommen. Die Behörde versammelt sich neuerdings am Montag.

Eine Anzahl arbeitswilliger Maurer scheinen geneigt, am Montagnorgen die Arbeit wieder aufzunehmen. Es sind umfassende polizeiliche Maßnahmen getroffen, um ihnen gegebenenfalls polizeilichen Schutz gewähren zu können.

Zürich. 9. Juli. Der Regierungsrat beschloß in seiner heutigen Nachmittagsitzung, die Picketstellung der Truppen aufzuheben.

10. Juli. Auf Grund der heutigen Verhandlungen wird das Einigungsamt einen Vermittlungsvorschlag ausarbeiten, der am Mittwoch den beiden Parteien zur Beratung vorgelegt wird. In der Sitzung vom Freitag soll alsdann auf Grund der beidseitigen neuen Vorschläge der Entscheid des Einigungsamtes getroffen werden.

10. Juli. Das Einigungsamt der Stadt Zürich hat in seiner Sitzung vom 10. Juli 1906 beschlossen, dem Maurermeisterverein von Zürich und Umgebung und der

Maurergewerkschaft Zürich, deutsche und italienische Sektion, folgenden Vergleichsvorschlag zu unterbreiten: Der Maurermeisterverein von Zürich und Umgebung und die Maurergewerkschaft Zürich kommen überein, die Arbeitsbedingungen im Maurergewerbe für die Jahre 1906 bis 1909 folgendermaßen festzulegen: I. Die Arbeitszeit beträgt für das Jahr 1906 10 Stunden, für das Jahr 1907 9½ Stunden und für die Jahre 1908 und 1909 9 Stunden täglich. II. Bezuglich der Löhne wird unterschieden zwischen „Normallohn und Minimallohn“ wie folgt: a) der Normallohn wird allen denjenigen Arbeitern bezahlt, deren Leistungen nicht nachgewiesen waren unter dem Durchschnittsmaße bleiben; b) in denjenigen Fällen, in welchen die Leistungen aus besonderen Gründen dauernd unter dem Durchschnittsmaße bleiben, ist der Minimallohn zu bezahlen. III. Die Lohnansätze werden folgendermaßen festgelegt:

a) Für Maurer:

	Normallohn:	Minimallohn:
Im Jahre 1906	63 Rp. pro Stunde	58 Rp. pro Stunde
Im Jahre 1907	68 Rp. pro Stunde	63 Rp. pro Stunde
Im Jahre 1908	75 Rp. pro Stunde	70 Rp. pro Stunde
Im Jahre 1909	78 Rp. pro Stunde	73 Rp. pro Stunde

b) Für Handlanger:

	Normallohn:	Minimallohn:
Im Jahre 1906	52 Rp. pro Stunde	47 Rp. pro Stunde
Im Jahre 1907	56 Rp. pro Stunde	52 Rp. pro Stunde
Im Jahre 1908	60 Rp. pro Stunde	55 Rp. pro Stunde
Im Jahre 1909	62 Rp. pro Stunde	58 Rp. pro Stunde

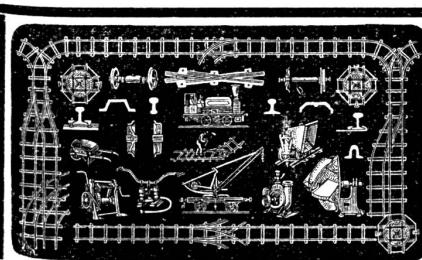
c) Für Pfasterbuben:

	Normallohn:	Minimallohn:
Im Jahre 1906	40 Rp. pro Stunde	38 Rp. pro Stunde
Im Jahre 1907	43 Rp. pro Stunde	40 Rp. pro Stunde
Im Jahre 1908	45 Rp. pro Stunde	42 Rp. pro Stunde
Im Jahre 1909	47 Rp. pro Stunde	44 Rp. pro Stunde

IV. Die „Maurergewerkschaft Zürich“ verpflichtet sich, von vorliegendem Nebeneinkommen der Arbeiter-Union Zürich Kenntnis zu geben, und diese zu der Erklärung zu veranlassen, daß sie alles tun werde, was in ihren Kräften steht, um die Einhaltung des gegenwärtigen Abkommens seitens der „Maurergewerkschaft“ zu sichern. V. Diese Nebeneinkunft tritt in Kraft, sobald jede Partei ihre Genehmigung ausgesprochen und die Arbeiterunion Zürich die in Art. IV erwähnte Erklärung abgegeben haben wird. VI. Vorstehendes Abkommen kam erstmals am 1. Juli 1909 auf Ende September 1909 beidseitig gekündigt werden. Zürich, 10. Juli 1906. Für richtigen Protokollauszug, Sekretär des Einigungsamtes: Dr. G. Großmann.

Verschiedenes.

Bauwesen in Bern. Der Burgerrat der Stadt Bern hat die Baupläne für das neue Casino genehmigt und Fr. 1,450,000 (ohne Mobilier) angewiesen.



Fritz Marti, Aktiengesellschaft, Winterthur,
Maschinenhallen & Werkstätten in Wallisellen & in Bern b. Weyermannshaus.

Verkauf & Miete von (184 06)

Bauunternehmer-Material.

Transportable Stahlbahnen, Rollbahnschienen in zahlreichen Profilen, Querschwellen, Rollwälzchen verschiedener Größen. Stahlgussräder für Rollwagen, Drehzscheiben, Radsätze, Bandagen, Achsen, Kreuzungen etc. Bohrstahl, Schaufeln, Pickel etc.

Industrielle Anlagen. Mechanische Einrichtungen.

Preislisten, Prospekte und Kostenvoranschläge gratis.

Lokomobilen. Pumpen. Ventilatoren.
Kleine Bau-Lokomotiven.

Fabrikbaute in Zihlschlacht. Die Firma Eisenhut & Co. baut in Zihlschlacht eine Schiffsfabrik.

Patent-Heißdampf-Lokomobile. Der heutigen Nummer dieses Blattes liegt ein mit vielen vorzüglichen Zeugnissen begleiteter Prospekt über die von der Weltfirma R. Wolf in Magdeburg-Buckau gebauten Patent-Heißdampf-Lokomobilen bei, den wir unsern Lesern zum genauen Studium empfehlen.

Die Red.

C. F. Weber A. G., Dachpappen- und Teerprodukte-Fabriken
MUTTENZ-BASEL

Acht Fabriken in Betrieb, eigene Rohpappen-Fabrik, liefern in nur bester Qualität:

Prima Holz cement

Prima Holz cementpapier
roh und imprägniert. 981 a 06

Ia Rohpappe, Petrefact
Muffenkitt, Pflasterkitt, Asphaltkitt

Destillierten Teer, Pech
Eisenlack, Ia Carbolineum
bestes Imprägniermaterial für alle Holzarten.

Telephon No. 4317. Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik.

Aus der Praxis — für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs- und Tauschgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerte i) belegen.

382. Wer liefert Celluloidmasse, fertig zum Verarbeiten, in Pulverform?

383. Wer hätte einen 4—5 PS Benzimotor, stehend, aus der Lokomotivfabrik Winterthur, gut erhalten, abzugeben? Offerten unter Chiffre 383 an die Exped.

384. Wer liefert rohe oder ausgeschaffte Schlittenläufe für Fuhschlitten in verschiedenen Größen? Offerten an Gebr. Greb, Schmiede, Freienstein (Zürich).

385. Wer liefert einen Waggon trockenes Rottannenholt von 15—30 mm und zu welchen Zahlungsbedingungen und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre 385 an die Exped.

386. Wer hätte eine noch gut erhaltene Abzieht- und Dickehobelmaschine preiswürdig abzugeben? Hobelbreite 40—45 cm? Offerten an H. Egli, Schreinermeister, Detwil am See.

387. Wer liefert einen Lösch, waggonweise, franco Bahnhof Giechhübel Zürich, und zu welchem Preis? Offerten an J. Kündig, Gipfermeister, Zürich III, Dubstrasse 46.

388. Wer fertigt handgeschmiedete und gehämmerte Möbelbeschläge in gediegener künstlerischer Ausführung nach Vorlagen an? Offerten unter Chiffre 388 an die Exped.

389. Wer hätte einen gebrauchten aber noch gut erhaltenen 2 PS Benzimotor, liegendes Martini-System mit Berchtoldzündung, preiswürdig abzugeben? Offerten an Gebr. Bracher, Schreinerei und Drechsler, Ursellen bei Konolfingen (Bern).

390. Wer liefert Maschinen zum Reinigen von Bier- und Weinfässchen?

391. Wer liefert schöne tannene trockene Bretter, waggonweise?

392. Wo bezieht man billigste eiserne Handformen für Zementsteine, 12×12×25 und 15×15×30, schweizer. Patent? Offerten an Ed. Näscher-Zaller, Baumeister, Chur.

393. Wer hat eine Berglokomotive von 60 cm Spur und etwa 15—20 Ps abzugeben, die eine Steigung von 1:14 fahren und möglichst einen vertikalen Kessel haben soll? Offerten unter Chiffre 393 an die Exped.

394. Wer liefert Rauchverbrennungsapparate, oder wie könnte dem lästigen Rauchen bei Feuerung mit Hobelspänen bei einem Dampfkessel abgeholfen werden? Offerten an die Exped. unter Chiffre 394.

395. Welches ist die rationellste, leichteste und billigste Deckenkonstruktion für bessere Wohnhäuser? Offerten mit genauer Angabe erbite unter Chiffre 395 an die Exped.

396. Wie hoch stellt sich Linoleum inkl. Estrichgipsunterlage (eventuell andere Art) für ganze Neubauten? Offerten unter Chiffre 396 an die Exped.

397. Wer hätte eine komplette, kleinere Fräse, zum Absägen von Kistenbrettern, preiswürdig abzugeben, eventuell wer erstellt eine solche neu? Offerten an Kistenfabrik Willegg.

398. Wer liefert und zu welchem Preis bis Ende Juli (eventuell ein Teil erst Ende August), in frischgeschnittener Ware folgende Eichen-Kanthölzer und Eichen-Laden: 30 Stück 2,80 m lang, 15/15; 20 Stück 3,80 m lang, 12/9, und 10 Stück 4,60 m lang, 15/15; Qualität vollkantig, splint- und rissfrei. Ferner Eichenladen, sauber, ohne Splint, abgekantet, rissfrei:

40 StÜck 40 mm dic, 24—30 cm breit, 2,40 m lang,

70 " 50 " 20—30 " " 4 "

25 " 60 " 15—20 " " 7,10 " "

Offerten unter Chiffre 398 an die Exped.

399. Wer hätte einen Elektromotor, 20—30 PS, Wechselstrom, 65 Perioden, leihweise abzugeben? Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten an J. Willy, Vater, Chur.

400. Gibt es in der Schweiz auch Drahtstiftensfabriken oder könnte mir jemand solche Adressen angeben?

401. Wer liefert geheftete Kartenschachteln in billigster Ausführung?

402. Welches Material eignet sich am besten zum Ausfüllen von Schrägböden, wenn keine Schläcken erhältlich sind? Für Auskunft besten Dank.

403. Welche Sägerei oder welches Baugeschäft im Wallis könnte circa 7000 Palissaden, 1,80 m lang und 10 cm breit, oben zugepflzt, liefern? Offerten mit Preis unter Chiffre 403 an die Exped.

404. Zu welchem Zwecke würde sich ganz feines Buchen-Sägemehl verwerten lassen? Gefl. Mitteilungen direkt an Carl Fideribzin, Holzhandlung, Schwyz.

405. Wer liefert Eisen- und Bulletoric-Holz? Offerten an J. Ott, Burgstrasse, Zürich IV.

406. Wo in der Schweiz sind Elektrizitätswerke für Einphasenstrom, welche auch Kraft für Motoren abgeben?

407. Wer interessiert sich für den Bau hölzerner Treppen? Gefl. Adressenangabe an A. Wehner, Zürich II, Seestrasse 14.

408. Wie viel Kilowatt per 11 Stunden absorbiert ein auf 13 m gespannter, verschrankter, 12 cm breiter Riemen, sonst den hierzu nötigen zwei Vorgelegten mit je zwei Lagern, wenn die Riemenscheibe 60 cm Durchmesser hat und per Minute 400 Touren macht? Für gefl. Auskunft besten Dank.

409. Kann vielleicht ein Leser aus Erfahrung mitteilen, wie es sich verhält mit dem Gas Glitsch? Bewährt sich der Kochapparat und das Licht gut, und ist die Anlage nicht feuergefährlich? Für Auskunft zum Vorans besten Dank.

410. Wer hätte einen älteren, noch gut gehenden Benzimotor von 8—12 PS, wenn möglich mit elektrischer Zündung, zu verkaufen? Offerten mit Preisangabe und Fabrik-Firma des Motors unter Chiffre 410 an die Exped.

411. Welche Firma liefert gutes Seidentuch Nr. 5 für Mühlenzylinder? Offerten an die Möbelfabrik Ant. Goray, Schleuse bei Glanz.



Asphalt-

und Cementarbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen.

Holzplasterungen

Stallböden

Antieläolithböden, ölf- und säurefest, für Fabriken, Maschinerräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau 1702 b 06

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & CIE vormals **E. Baumberger & Koch, BASEL**
Asphalt- und Cementbaugeschäft.